

LogiMAT 2016:

Speziallösungen und Services für die visuelle Lagerorganisation

Köln, Januar 2016. Nach der erfolgreichen Premiere 2015 wird ONK auch 2016 wieder auf der internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss ausstellen (Halle 3/ Stand 3C20). Im Fokus stehen Speziallösungen und daran angegliederte Services für die visuelle Lagerorganisation zur optimalen Bewirtschaftung und damit Kosten- und Zeitersparnis.

ONK entwickelt, fertigt und montiert Etiketten, Schilder und Markierungen zur Kennzeichnung und Identifikation in Lagern. In den vergangenen fünf Jahren hat das Unternehmen seinen Umsatz verdoppelt und ist in diesem Bereich marktführend in Deutschland. Dieser Erfolg fußt zum einen auf seinem Angebot an Kennzeichnungslösungen, das weit über die sonst gängigen Standardprogramme hinausgeht. Es umfasst u.a. Blocklagerschilder mit angewinkeltem Profil und höhenverstellbarer Deckenabhängung, Aluminiumetiketten mit mittels Laser herausgeschnittener Beschriftung, retroflektierende Etiketten für die Erhöhung von Scandistanzen sowie Schilder mit Winkeln zwischen 1 und 179 Grad. Um sein Angebot an Speziallösungen auszubauen, hat ONK 2015 knapp eine halbe Million Euro in den Ausbau seiner Produktion investiert. „Auch dank unseres Angebots an nicht standardisierten Kennzeichnungs- und Identifikationslösungen kommen knapp drei Viertel aller Angebote, die wir abgeben, als Auftrag zurück“, sagt Rüdiger Zens, einer der beiden Geschäftsführer von ONK.

Services

Ein zweiter Erfolgsfaktor sind die angegliederten Services. „Wir begleiten Kunden von der Planung bis zur Montage“, betont Geschäftsführer Thorsten Kasten. „Dank unseres Komplettsortiments und unserer Serviceleistungen haben wir ein Alleinstellungsmerkmal und sind Exklusivlieferant u.a. bei führenden Herstellern von Lager- und Logistiksystemen, aber auch bei Einrichtungskonzerne, Online-Versandhändlern, Großhändlern verschiedener Branchen und Automobilherstellern.“ ONK berät bei der optimalen Lagerorganisation, sei es im Zuge der Reorganisation eines bestehenden oder bei der Planung eines neuen Lagers. Immerhin hängen davon Lieferzeiten und -qualität, aber auch Material- und Personalkosten ab. „Je nach Lager werden zwischen ein paar Hundert und mehreren Hunderttausend bis hin zu einer Million Etiketten und Schilder benötigt“, weiß Rüdiger Zens aus jahrelanger Erfahrung. Basis der Lagerorganisation bildet der Nummernschlüssel. Mit Hilfe dieser Koordinaten lässt sich jeder Lagerplatz eindeutig zuordnen und schnell auffinden. Die notwendigen Etiketten und Schilder passt ONK dann kundenspezifisch u.a. an die jeweilige Artikellogistik und Lagersoftware an und montiert diese europaweit.

www.onk.de



Bild 1

In Blocklagern ist die Kennzeichnung von Lagerbeständen auf dem Boden aufgrund ständiger Staplerfahrten und hohen Rangieraufkommens schwierig. Blocklagerschilder werden an einem höhenverstellbaren System an der Decke befestigt und lassen sich aufgrund ihres angewinkelten Profils schnell und fehlerfrei auch aus größerer Entfernung vom menschlichen Auge oder Scannern lesen.



Bild 2

ONK entwickelt, fertigt und montiert Etiketten, Schilder und Markierungen zur Kennzeichnung und Identifikation in Block- und Regallagern.

Bilder: ONK GmbH

PI-Nr. ONK-107-1 / Januar 2016

**Bei Veröffentlichung würden wir uns über die Zusendung
eines Links bzw. Belegexemplars freuen.**

Pressekontakt

combrink communications
Andrea Combrink
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 6106 – 7 720 720
andrea.combrink@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de